

2x. 142997

Dresden, 26. Febr. 1848

Hochwürdiges !

Ihr hochachtungsvolles und beifolgendes
Brief hat mich sehr erfreut; Glad, daß
die Gefühle von Jansen. Werner eines andern.
Ihre Stelle hat. Ist es noch an d. f. l.
Ihre Erinnerungen von Herrn Walter mit-
geteilt werden, sollten die gerät aufpassen.
Ihr.

Ist die sehr reichhaltige und sehr
eig. Sammelstelle ist über die Exakte, in
Künste von der Mächtigkeits der Philosophie
ab "N. Trill." Gebrauch machen, wodurch die
Mächtigkeits und aller Details der Welt
Ist in unserer Forderungen so lassen man.

Verlagssache muss ich wenn Sie mir aus diesem
Jahre nicht hauptsächlich wichtig ist, was die
finanzielle Lage der Sache betrifft. Ich
muss Sie zu der Sache zurückföhren, da
es in keinem anderen Sinne läuft.

Die neue Bellatstoffe & Kupferstich, die das
"Gartenland" in der Umgebung von Berlin
und Potsdam eine Abgrenzung des "Städtischen"
Gebietes ist das Gebiet des "Städtischen"
Gebietes. Die in der Umgebung. Die Gebiete
des Gebietes, die nur eingestrichen, werden
nicht als in der Umgebung.
Mit dem Journal des "Städt. Hg." wird ich

1
wird in Berücksichtigung der obigen
Verhältnisse einwachen gesunden Geistes
ihnen nur noch Wohlgefallen! der Kaiser
Reschauer's, seine Äußerung sehr angenehm
glaubt, dass wir den Eindruck der Zeit
haben, welcher wieder der Mensch schenkt
sich in der Abwehr unserer Tugenden, Ansehen
nicht anfallen kann, als was wir weiß
sich geachtet sind.

Da Alles in der Welt gerätungsam ist,
so gehen die Vorfälle einmal aus der
Welt hinaus, dann lichte ist die
die Spende an uns zu danken.
Es kommen noch mehr.

folles in diesem Jahre so gewiß sein
wie eine astronomische Erscheinung und
ich bin sicher, daß es ein gutes Jahr

habe ich beim Aufbruch
seht.

Bestenfalls bis uns der Brief

W. die Geschichte

Heinrichs